

# Inhalt

1. Kapitel: Grundthese, Gegenstand der Untersuchung und beobachtungsleitende Theorie .....	1
1 Der Ansatz dieser Arbeit .....	1
2 Gegenstand der Untersuchung .....	4
3 Beobachtungsleitende Theorie .....	8
4 Zur Rezeptionsgeschichte der Systemtheorie .....	15
2. Kapitel: Die Evangelische Kirche im Rheinland – System, Teilsysteme, Kopplung .....	21
1 Die Evangelische Kirche im Rheinland als soziales System .....	21
2 Teilsysteme der Evangelischen Kirche im Rheinland .....	24
3 Komplexität .....	31
4 Komplexität in der Evangelischen Kirche im Rheinland .....	33
5 Lose Kopplung ist stabiler als feste Kopplung .....	41
3. Kapitel: Mitgliedschaftsbedingungen und Verhaltenserwartungen .....	44
1 Die Grenze zwischen System und Umwelt .....	44
2 Mitgliedschaftsbedingungen der Evangelischen Kirche im Rheinland .....	48
3 Verhaltenserwartungen an die Mitglieder der Evangelischen Kirche im Rheinland .....	55
4 Wie ist das Nebeneinander von Artikel 13 und Artikel 14 zu verstehen? .....	61
4. Kapitel: Die Landeskirche – Gemeinschaft der Kirchengemeinden und Kirchenkreise .....	66
1 Landeskirche als Gemeinschaft (Artikel 126 Absatz 1) .....	66
2 »Landeskirche« und »Evangelische Kirche im Rheinland« .....	70
3 »Unter eigener Leitung und Ordnung« (Artikel 126 Absatz 2) .....	74
4 »Unter Wahrung der presbyterial-synodalen Ordnung« (Artikel 126 Absatz 3) .....	79
5. Kapitel: Die Landessynode – Vertrauen als Mechanismus .....	88
1 Wie bestimmt die Kirchenordnung die Leitungsaufgabe der Landessynode? .....	88
2 Die Funktionsweise des sozialen Systems Landessynode .....	94
3 Strukturelles Vertrauen .....	100
4 Vertrauen reduziert soziale Komplexität .....	105

6. Kapitel: Kirchenleitung und Landeskirchenamt – ein oszillierendes Teilsystem .....	107
1 Kirchenleitung .....	107
2 Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland .....	110
3 Das Kollegium des Landeskirchenamtes .....	115
4 Wer leitet? Kirchenleitung oder Kollegium des Landeskirchenamtes? ..	122
7. Kapitel: Der Präses – soviel Macht? .....	127
1 Zur Definition von Macht .....	127
2 Zur Geschichte des Präsesamtes .....	133
3 Das Präsesamt der Gegenwart .....	143
4 Ergebnis .....	147
8. Kapitel: Der Kirchenkreis und seine Synode – von segmentärer zu funktionaler Differenzierung? .....	149
1 Der Kirchenkreis als soziales System .....	149
2 Zur Systemgeschichte des Kirchenkreises: die Classis .....	154
3 Von segmentärer zu funktionaler Differenzierung? .....	158
9. Kapitel: Das Superintendentenamt – Schaltstelle im Dienstweg .	162
1 Überblick über die unterschiedlichen Funktionen des Superintendentenamtes .....	162
2 Zur Geschichte des Superintendentenamtes .....	166
3 Der Superintendent mitten im Dienstweg .....	174
4 Ungeklärte Kommunikationssituation .....	180
10. Kapitel: Der Kreissynodalvorstand – Visitation als Beobachtung zweiter Ordnung .....	184
1 Zur Funktion des Kreissynodalvorstandes im Kirchenkreis .....	184
2 Die Visitation durch den Kreissynodalvorstand .....	185
3 Das Visitationsgeschehen aus systemtheoretischer Sicht .....	193
4 Stellungnahme .....	199
11. Kapitel: Das Presbyterium: komplexe Leitungsaufgabe – begrenzte Möglichkeiten .....	200
1 Die Leitungsaufgabe des Presbyteriums .....	200
2 Die Möglichkeiten, in einer Presbyteriumssitzung Komplexität zu verarbeiten, sind begrenzt .....	206
3 Die Wahl zum Presbyterium .....	211
4 Das Presbyterium zwischen komplexer Leitungsaufgabe und begrenzter Fähigkeit, Komplexität zu verarbeiten .....	215
5 Fazit .....	222

12. Kapitel: »Pfarrerinnen, Pfarrer und andere Ordinierte« – zur Funktion der Pfarrstellen im System .....	224
1 Einleitung .....	224
2 Worin besteht das Proprium des Pfarrdienstes? .....	227
3 Zunehmende Ausdifferenzierung des Pfarrdienstes .....	239
4 Die Pfarrstellen angesichts der drei Fragen: Was? Wer? Wie? .....	244
5 Ausblick .....	248
13. Kapitel: Die Kirchengemeinde – Inklusion halten, auch wenn andere Systeme exkludiert haben .....	249
1 Inklusion und Exklusion als Thema der Sozialwissenschaften .....	249
2 Das alt gewordene Gesicht der funktional differenzierten Gesellschaft? ..	251
3 Luhmanns Anfrage an das Religionssystem .....	257
4 Kommunikation des Evangeliums als Inklusionsgeschehen .....	259
5 Noch einmal: Zum Anlass der Untersuchung .....	261
14. Kapitel: Zusammenfassende Thesen .....	263
Literatur .....	276